



„Nutz“tierschutz seit 1973

Bundesgeschäftsstelle

Tel. 0431. 2 48 28 0

info@provieh.de

www.provieh.de

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Frau Staatsministerin Priska Hinz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

22.09.2020

Setzen Sie sich für ein bundes- und EU-weites Verbot von Lebendtiertransporten in Drittländer ein

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

immer mehr deutsche Bundesländer verbieten per Erlass Lebendtierexporte in Drittstaaten außerhalb der EU. Den Anfang machten vor einiger Zeit die Länder Schleswig-Holstein, Bayern und Hessen. In den letzten Wochen folgten viele weitere Bundesländer, darunter mit Niedersachsen und Brandenburg einige der Hauptumschlagplätze für Lebendtiertransporte in Drittländer. PROVIEH begrüßt die Verbote ausdrücklich.

Seit langem kritisiert PROVIEH die Lebendtierexporte in Drittstaaten, da es hier immer wieder zu Verstößen gegen europäische Gesetze kommt: Die Überschreitung der maximalen Transportdauer und mangelhafte oder fehlende Versorgung, nicht zuletzt aufgrund fehlender Versorgungsstationen, bilden leider keine Ausnahme, sondern gehören zur Regel. Die Tiere leiden auf den tagelangen Transporten unter extremen Temperaturen, Hunger, Durst, Enge und Angst.

Auch wenn die Erlasse der Bundesländer einen sehr notwendigen Schritt im Kampf gegen tierschutzgesetzwidrige Praktiken im Tiertransportbereich darstellen, braucht es weitere Anstrengungen zur Sicherung des Tierschutzes.

Denn: offensichtlich wird mit diesen Erlässen unterschiedlich umgegangen. Presseberichten zufolge erfolgen auch weiterhin Lebendtierexporte in Drittstaaten wie Usbekistan oder die

Bundesgeschäftsstelle

Küterstraße 7–9 | 24103 Kiel
Tel. +49. 431. 2 48 28-0
Fax +49. 431. 2 48 28-29
info@provieh.de
www.provieh.de

Spendenkonten

Kieler Volksbank eG:
BIC GENODEF1KIL
IBAN DE 87 2109 0007
0054 2993 06

EthikBank:

BIC GENO DEF1 ETK
IBAN DE 75 8309 4495
0003 2625 10

PROVIEH e.V. ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Mitglied im:

 **Deutscher Spendenrat e.V.**
Erbschaften und Vermächtnisse zugunsten PROVIEH sind erbschaftssteuerbefreit.



Russische Föderation. Exportunternehmen klagen vor den Verwaltungsgerichten oder transportieren formal in andere europäische Staaten, setzen den Transport von dort aus aber nahtlos in Drittstaaten fort. **Die Erlässe verhindern diese Transporte offensichtlich nicht vollumfänglich.** Um die wichtigen Erlässe zum Schutz der Tiere bei Lebendtierexporten auch wirklich durchzusetzen, braucht es bundeseinheitliche und idealerweise EU-weite Regelungen – hierfür muss die deutsche Tierschutztransportverordnung novelliert und die Europäische Verordnung 1/2005 gestärkt werden.

Sehr geehrte Frau Staatsministerin, wir bitten Sie deshalb:

Setzen Sie sich bereits heute gemeinsam mit Ihren Ministerkolleginnen und -kollegen für eine bundesweit einheitliche Regelung ein, die den Export lebender Tiere in Drittstaaten untersagt und wirken Sie auch auf EU-Ebene verstärkt auf eine einheitliche Lösung hin. Wir möchten Sie zudem bitten, sich bei den Ländererlassen noch stärker miteinander abzustimmen und vor allem klarere Verwaltungsvorschriften zu erlassen und stärkere Kontrollen durchzusetzen.

Im Sinne der landwirtschaftlich genutzten Tiere, aber der Verbraucherinnen und Verbraucher, die Transparenz und Tierschutz erwarten, hoffen wir, dass Sie mit Ihren Bemühungen Erfolg haben.

Für fachlichen Dialog und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Krüger
Leitung Hauptstadtreferat und Politik
PROVIEH e. V.